

31. Juli 2023

Robotik-Fahrzeug Mission Master: Rheinmetall zeigt weltweit führende autonome Technologie bei Unmanned Ground Vehicle Trials in Estland

Rheinmetall hat sich bei den Unmanned Ground Vehicle Autonomy Trials in Estland, einer Vergleichserprobung unbemannter Bodenfahrzeuge, erneut als eines der weltweit führenden Unternehmen im Bereich der autonomen Technologie positioniert. Bei der Veranstaltung wurde eine Reihe anspruchsvoller Herausforderungen gemeistert.

Organisiert wurden die Tests, bei denen die Grenzen der Autonomie ausgelotet werden sollten, von der estnischen Militärakademie und den estnischen Streitkräften. Militärische und zivile Experten aus über 20 Ländern nahmen an der Veranstaltung teil, um sich von den neuesten technologischen Fortschritten im Bereich der Unmanned Ground Vehicles (UGVs) zu überzeugen. Rheinmetall war eines von elf Unternehmen, die an den Versuchen teilnahmen.

Der Rheinmetall Mission Master SP musste in unwegsamem Gelände mit eingeschränkter Sicht seine Navigationsfähigkeiten unter Beweis stellen – von offenen Feldern mit hohem Grasbewuchs bis hin zu dichten Wäldern. Obwohl die Erprobung nicht als Wettbewerb ausgelegt war, überzeugte Rheinmetalls Robotikfahrzeug durch die nur wenig erforderlichen Eingriffe durch den Bediener, durch seine Technologie zur Hindernisumgehung sowie durch seine Geschwindigkeit und Wendigkeit.

„Die Versuche haben gezeigt, wie weit sich die autonome Technologie in den letzten Jahren entwickelt hat. Wir sind stolz darauf, dass wir unser System zusammen mit einigen der weltweit fähigsten Entwicklungen auf die Probe stellen zu können. Wir sind sehr zufrieden mit unserer Leistung und freuen uns darauf, zu sehen, wie sich unsere Technologie in den kommenden Jahren weiterentwickeln wird“, so Alain Tremblay, Vice President Business Development, Innovation & Robotics bei Rheinmetall Canada.

Rheinmetall Mission Master und PATH Autonomie-Kit

Der Rheinmetall Mission Master SP – für „silent partner“, also „stiller Partner“ – ist ein vollelektrisches autonomes Fahrzeug. Er wurde für die Erprobung ausgewählt, weil er durch sein kompaktes Profil auch auf engem Raum navigieren kann.



► Keyfacts

- Rheinmetall Mission Master SP überzeugt bei UGV-Erprobung in Estland
- Elf Unternehmen stellten sich zwei Tage lang den anspruchsvollen Herausforderungen
- Der Mission Master SP zeichnete sich durch geringe Bediener-Eingriffe, Hindernisumgehungstechnologie, Geschwindigkeit und Manövrierfähigkeit aus

► Kontakt

Oliver Hoffmann
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)211 473 4748
oliver.hoffmann@rheinmetall.com

Dr. phil. Jan-Phillipp Weisswange
Stellv. Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)211 473 4287
jan-phillipp.weisswange@rheinmetall.com

► Social Media

 @Rheinmetallag
 @Rheinmetallag

Wie alle Mitglieder der Mission Master UGV-Familie ist auch der Mission Master SP mit dem Rheinmetall PATH Autonomy Kit ausgestattet: einem KI-gestützten Navigationssystem. Dieser agnostische Verbund fortschrittlicher Sensoren und Wahrnehmungsalgorithmen ermöglicht es den Mission Master-Fahrzeugen, durch schwer zugängliche Umgebungen zu navigieren und dabei die Soldaten aus der Gefahrenzone zu halten.

Neben der autonomen Navigation lässt sich der Mission Master auch im fernbedienbaren Modus oder durch eine Besatzung steuern. Der Übergang zwischen allen Modi kann nahtlos erfolgen. Die Fahrzeuge können mit verschiedenen Modulen ausgestattet werden, darunter Logistik, Feuerunterstützung und medizinische Evakuierung.

Rheinmetall hat während der Erprobung in Estland ein Video produziert, um die Fähigkeiten der Mission Master Plattformen einem breiteren Publikum vorzustellen.

https://youtu.be/qStp6M_ZZos

Weitere Informationen über die Rheinmetall Mission Master UGV-Familie finden Sie unter rheinmetall.ca.

